



GWPR-KOLUMNE

Jedes Alter zählt

Diversity muss auch Ältere einbeziehen, fordert **Wiebke Clement**, Mitglied von Global Women in PR Deutschland.

Das Leben ist von eigenen Erfahrungen geprägt. Allein aus Erzählungen können wir bestimmte Situationen und damit einhergehende Probleme nur bedingt nachempfinden. Erst wenn wir selbst den Spagat zwischen Kindern und Beruf machen müssen oder ein Elternteil krank wird, können wir diese Perspektive vollständig sehen. Genau deshalb ist es so wertvoll, Teams divers aufzustellen, um möglichst viele Sichtweisen darin aufzunehmen. Heißt auch: Jedes Alter ist wichtig. Der Jahresindex 2022 des Netzwerks GWPR zeigt, dass sich viele Frauen in der Kommunikationsbranche diskriminiert fühlen – nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch ihres Alters.

Besonders aufschlussreich ist das Ausmaß der Altersdiskriminierung in PR-Agenturen. Zwei Drittel der Frauen, die weltweit in PR-Agenturen arbeiten, können sich nicht vorstellen, über das Alter von 50 Jahren hinaus dort zu bleiben. Im Gegensatz dazu planen 56 Prozent der PR-Fachfrauen aus der Industrie, in diesem Bereich zu bleiben. Dabei ist Diversity in aller Munde. 62 Prozent der für den Jahresindex

Befragten gaben an, ihr Unternehmen ergreife Maßnahmen zur Förderung von Diversity und Integration. Aber nur 37 Prozent setzten Ziele für das Alter in ihrer Politik um – viel weniger als für Gleichstellung (62 Prozent), Behinderung (54 Prozent) und sexuelle Orientierung (51 Prozent).

Altersdiskriminierung ist also ein echtes Problem in der PR-Branche. Dass wir eine diversere

Belegschaft wollen, scheint zumindest in diesem Punkt ein bloßes Lippenbekenntnis zu sein. Was also können wir tun, um ältere PR-Fachfrauen als hoch qualifizierte Ressource in der Branche zu halten? Unternehmen und Agenturen sollten bei Diversity an alle Altersstufen denken.

Weiterbildung und Beförderung in jedem Alter selbstverständlich sein. Zudem gilt es, die Einstellungspolitik zu überprüfen. Viele Frauen mittleren Alters kommen über die erste Stufe des Einstellungsverfahrens nicht hinaus. Das können wir uns auch angesichts des demografischen Wandels nicht mehr leisten. ◀



Wiebke Clement
Nordpink
Kommunikations-
agentur

<https://globalwpr.de>

